

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2015/1719-R4</b>
Federführend: Referat 4		Status:	öffentlich
Beteiligt: 20 Kämmereiamt Referat 2		Aktenzeichen: Datum:	26.06.2015
		Referent:	Dr. Lange Christian
<b>Haushaltsanträge der budgetierten Einrichtungen des Referats 4 für das Jahr 2016</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
16.07.2015	Kultursenat	Entscheidung	

### I. Sitzungsvortrag:

Für das Haushaltsjahr 2016 werden von den budgetierten Einrichtungen Tourismus- und Kongress Service, Städtische Musikschule, Volkshochschule Bamberg Stadt, Museen der Stadt Bamberg, E.T.A.-Hoffmann-Theater und Garten- und Friedhofsamt die Budgetanträge vorgelegt (s. Anlagen).

Bei der Berechnung des erforderlichen Budgets wurde von folgenden Erhöhungen ausgegangen, für die tarifliche bzw. vertragliche Verpflichtungen bestehen:

Voraussichtliche Steigerung der Personalkosten in Höhe von 2,12 % in den Einrichtungen Tourismus und Kongress Service, Städtische Musikschule und Volkshochschule Bamberg Stadt bzw. 3 % beim E.T.A.-Hoffmann-Theater und dem Gartenamt. Bei diesen beiden Einrichtungen mit einem hohen Anteil von Beschäftigten im Niedriglohnsektor führt eine tarifliche Erhöhung der Personalkosten mit Einmalzahlungen für die unteren Lohngruppen zu dieser höheren Personalkostensteigerung von 3 %. Bei den Museen der Stadt Bamberg wirkt sich die Einführung des Mindestlohnes bei den Aufsichts- und Kassenkräften kostensteigernd aus.

Die geschätzte Erhöhung der Bewirtschaftungskosten (z. B. Heizung, Reinigung durch Fremdfirmen) beträgt nach Auskunft des Immobilienmanagements 3 %.

Mit dem Immobilienmanagement/Abt. Bauunterhalt und Technik und dem Kämmereiamt wurden auch die für das Haushaltsjahr 2016 dringend notwendigen Maßnahmen und Sanierungsarbeiten bzw. die sicherheitsrechtlich erforderlichen Wartungsverträge besprochen und die Kosten in der ermittelten Höhe eingestellt.

Besondere Projekte und Maßnahmen, die eine weitere Erhöhung des Budgets erfordern, wurden bei den einzelnen Einrichtungen besonders begründet.

Ebenso werden die für das Jahr 2016 geplanten Maßnahmen der Städtischen Musikschule, der Volkshochschule Bamberg Stadt, der Museen der Stadt Bamberg, des E.T.A.-Hoffmann-Theaters und des Gartenamtes für den Vermögenshaushalt vorgelegt.

## II. Beschlussvorschlag

1. Die Haushaltsanträge werden befürwortet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die benötigten Haushaltsmittel zu den Haushaltsberatungen 2016 anzumelden.

## III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

## Anlage/n:

### Budgetübersicht 2014 – 2016 für

1. **Tourismus und Kongress Service**
2. **Städtische Musikschule**
3. **Volkshochschule Bamberg Stadt Bamberg**
4. **Museen der Stadt Bamberg**
5. **E.T.A.-Hoffmann-Theater**
6. **Gartenamt**

## Verteiler:

Ref.2/Amt 20  
Amt 17  
Amt 401  
Amt 41  
Amt 44  
Amt 451  
Amt 47